

Leipzig, den 5. Mai 1844.

Herrn Professoren Herrn,

Haben Sie besten Dank für die überaus  
freundliche Mittheilung, daß Sie durch Abtammung  
auch zu dem weitverbreiteten Gypsflusse der Gipsen  
gehören, wenn auch die ägyptische Form etwas mehr  
und von Kuma gegeben ist, dem ich mich auf die als  
Krebsthaller und Kriepeler die größte Gipsen  
gaben.

Es ist anzunehmen, daß der Name selbst  
auf das Volk der Gipsen, die man früher Gipsen  
nannte, zurückgeht. Es erklärt sich die überaus  
deutlich große Verbreitung. Ein allgemeines  
nirgend befandene Familie immer schon die in  
Eisenstein gefast sind bisher gefast noch keine Funde  
auf den osterrömisches Ländern gefunden. Endlich  
würde es mich sehr interessieren, gütigst  
nimm zu hören, ob Ihnen noch nicht von dem  
Gipsen Kavaltern bekannt ist und die Familie bei  
Ihnen zu Hause nicht verbreitet ist.

Mit herzlichem Dank für Ihre freundlichen  
Gefinnungen

Dr. Bohner von Zup

Herrn Karl Debröis nach Bruck, Waidhofen  
(Niederösterreich)





